

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name	Senioren- und Pflegeheim Haus Brüingsberg
Anschrift	Ilse-Remy-Str. 15, 53604 Bad Honnef
Telefonnummer	02224-9603070
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@altenheim-bruengsberg.de, www.altenheim-bruengsberg.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflege- und Betreuungseinrichtung
Kapazität	36 Bewohnerplätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	07.06.2016

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01.09.2016 Einstellungen
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01.09.2016
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
15	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	Einstellung zweier Vollzeit Fachkräfte zum 01.09.2016
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
25	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	Einreichung eines neuen Konzeptes mit sofortiger Gültigkeit
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
Zusammenfassung	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	Freiheitsentziehende Maßnahmen: Konzept vorgelegt, Personelle Ausstattung: Neueinstellung zum 01.09. , Zustand des Hauses: Satz über den Renovierungsbedarf gestrichen
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	Nach Erörterung mit dem Geschäftsführer Angaben zum Renovierungsbedarf differenzierter formuliert, aber nicht gestrichen.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Qualitätsmanagement: In der Einrichtung ist ein Qualitätsmanagement mit regelmäßigen und unterschiedlichen Gesprächsebenen zur Fortentwicklung der Qualität eingeführt. Erfahrungen, Überlegungen und Prozessbeschreibungen sind in Konzepten dargelegt. Es wurde dazu beraten, Konzepte regelmäßiger zu überprüfen und zu überarbeiten. Darüber hinaus wurde dazu beraten, Konzepte und entwickelte Arbeitsmaterialien nicht nur situativ in der stattfindenden Arbeit zu nutzen.

Gewaltprävention: Ein Konzept zum Thema ist erarbeitet. Fortbildungen und Schulungen sollen nach Trägerangaben zeitnah stattfinden.

Freiheitsentziehende Maßnahmen: Zum vorgelegten Konzept und einer Überarbeitung wurde umfangreich beraten, weitere Informationen wurden angefordert. Aktualisiertes Konzept wurde zum 01.09.2016 vorgelegt und umgesetzt.

Personelle Ausstattung: Die Auswertung der Dienstplangestaltung und die Fachkraftbesetzung in den Diensten im überprüften Zeitraum waren im Wesentlichen ohne Beanstandungen. Zum Zeitpunkt der Prüfung entsprach die personelle Ausstattung betreffend Pflege und Betreuung im Bereich der Fachkräfte, der Helferkräfte und im Sozialen Dienst nicht vollumfänglich den Aushandlungen. Zum Thema Personaleinsatz in Doppelschichten wurde ein Hinweis gegeben. Die Einrichtung erbrachte im Nachgang zur Prüfung den Nachweis, dass zum 01.09.2016 neue Mitarbeiter eingestellt wurden.

Wohnqualität: Die Einrichtung liegt im zu Bad Honnef gehörenden Außenbezirk. Das Haus und die Außenanlage sind nicht durchgängig barrierefrei gestaltet. Das Haus bietet 22 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer. Direkt an die Zimmer angeschlossene Sanitärräume gibt es nicht. Die Zimmer sind überwiegend mit Waschbecken ausgestattet. Die Bewohner nutzen die jeweiligen Sanitärräume auf ihren Wohntagen. Zur Gestaltung des Alltags und der Freizeit werden im Haus ein größerer Gruppenessraum, ein kleiner Gruppen- und ein Raucherraum, sowie ein Raum der sozialen Betreuung vorgehalten. Im Außenbereich gibt es eine Gartenanlage mit Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten. In Teilbereichen des Hauses besteht Renovierungsbedarf. Eine Umbau-, Renovierungsmaßnahme ist angekündigt.

Essen und Trinken: Vom Träger wird durch eine Tochterfirma die hausinterne Küche für die Versorgung der Einrichtung in Bad Honnef betrieben. Die Mittagsmahlzeit wird täglich frisch zubereitet. Den Bewohnern wird eine Vollversorgung mit täglich 3 Hauptmahlzeiten, dem Nachmittagscafé und Zwischenmahlzeiten bei Bedarf geboten. Es werden tägliche Auswahlmöglichkeiten und eine abwechslungsreiche Speiseplanung geboten. Die Versorgung ist seniorengerecht und abwechslungsreich. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung: Durch die Regelmäßigkeit der Maßnahmen der Ergotherapie und Beschäftigung wird für und mit den Bewohnern eine Wochen- und Tagesstruktur geschaffen. Die Inhalte und der zeitliche Umfang der tagesstrukturierenden und freizeitgestaltenden Angebote entsprechen den bestehenden Möglichkeiten und dem Bedarf der Bewohner. Nach Art, Inhalt und Umfang der Prüfung wurden in der Einrichtung im Bereich des Themenbereiches „Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung“ keine Mängel festgestellt.

Pflege u. Betreuung: Nach Art, Inhalt und Umfang der Prüfung war in der Einrichtung im Bereich des Umgangs mit den Medikamenten überwiegend eine sachgerechte Arbeitsweise feststellbar. Zu der in der Prüfung festgestellten Arbeitsweise zum Thema „Ernährungsprobleme“ zum Bereich der Pflegedokumentation, insbesondere zur Arbeit mit Trink-/Ernährungsprotokollen wurde beraten.

Mitwirkung/Mitbestimmung: In der Einrichtung existiert ein durch ordnungsgemäße Wahlen legitimer Beirat. Ein Beschwerdemanagement ist eingeführt. Beschwerden werden zeitnah bearbeitet, erfasst und ausgewertet.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Neben den Menschen sind im Haus Brüingsberg auch Haustiere ganz herzlich willkommen. Der Bezug zu Tieren und seine positive Wirkung wird von uns aktiv gefördert. Gerne dürfen Haustiere mit einziehen. Wöchentlich gibt es außerdem die Möglichkeit im Rahmen der sozialen Betreuung den Magarethenhof zu besuchen, hier in Kontakt zu den Tieren (Pferde, Hunde, Hühner, Meerschweinchen etc.) zu treten und Ponyspaziergänge oder Ausritte zu machen. Die Bewohner haben täglich beim Mittagessen die Auswahl zwischen zwei frisch zubereiteten Menüs und im Sommer zusätzlich einem großen Salatteller mit Beilagen.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Das Haus Brüingsberg liegt idyllisch im Herzen des Siebengebirges. Durch seine kleine Bettenzahl (36 Bewohnern), herrscht hier eine sehr familiäre Atmosphäre, die das Haus deutlich von großen Einrichtungen unterscheidet. Regelmäßige Betreuung durch die gleichen Mitarbeiter fördert das Vertrauen der Bewohner zu den Pflege- und Betreuungskräften. Grundlage unserer pflegerischen Arbeit ist die ganzheitliche Versorgung der Bewohner unter Einbeziehung ihrer individuellen, kulturellen, religiösen und sozialen Bedürfnisse und unter Berücksichtigung ihrer Umgebung. Unser Ziel ist es, auf die individuelle und die biographische Lebenserfahrung, sowie die Gewohnheiten und Fähigkeiten des Bewohners einzugehen und unsere Pflege darauf auszurichten. Wir motivieren unsere Bewohner und Angehörigen die Pflege aktiv mitzugestalten

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Wir verstehen uns als Zuhause der Bewohner. Alle Bewohner können ihre Zimmer individuell gestalten und sind herzlich eingeladen, diese mit ihren eigenen Möbeln auszustatten. Die Gemeinschaftsräume werden im Rahmen der Betreuung gemeinsam mit den Bewohnern jahreszeitlich dekoriert. Unser großzügiger Innenhof lädt, besonders bei schönem Wetter, zum gemütlichen Verweilen ein.